

Frequentis überrascht beim Halbjahresgewinn

17.08.2026, 16:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Der hohe Investitionsbedarf für sicherheitskritische Infrastruktur beschert dem Wiener Unternehmen ein starkes erstes Halbjahr. Besonders positiv fällt ins Gewicht, dass es Frequentis geschafft hat, sein Wachstum schneller auf Profitabilität umzuhebeln. Die Börsen reagieren auf Zahlen und Ausblick positiv.

Mit seinem detaillierten Zahlenwerk für das erste Halbjahr hat Frequentis die positive Tendenz der vorläufigen Zahlen untermauert. Der österreichische Entwickler von High-Tech-Systemen für den Flugverkehr und für sicherheitskritische Bereiche hat bei Umsatz und Ergebnis die Erwartungen übertroffen. Der Gesamtumsatz legte um 44,8 Prozent auf 342,9 Millionen Euro zu. Zugleich drehte das operative Ergebnis auf EBIT-Basis von minus 4,3 Millionen. Euro in den grünen Bereich und erreichte 15,6 Millionen Euro.

Aufgrund der saisonalen Effekte dreht das Ergebnis bei Frequentis in der Regel erst im zweiten Halbjahr in die schwarzen Zahlen. Im ersten Halbjahr 2026 wurden etliche Meilensteine anders als ursprünglich erwartet früher umsatz- und ergebniswirksam. Darüber hinaus profitierte Frequentis vom hohen Auftragsstand zum Jahresende 2025 und dem anhaltend starken Auftragseingang. Finanziell hat sich Frequentis weiter verbessert: Das Nettoguthaben stieg auf 107,4 Millionen Euro und die Eigenkapitalquote hielt sich bei 38,1 Prozent.

Der Erfolg hat verschiedene Väter

Das Umsatzwachstum und die Profitabilität kamen nach den Worten des Vorstandsvorsitzenden Norbert Haslacher aus verschiedenen Regionen, unter anderem Amerikas und Europa. Neben anderen Projekten hat auch die schneller als geplante Produktion von 15.000 APCGateways für das Modernisierungsprogramm der Bundesluftfahrtbehörde FAA in den USA dazu beigetragen. Diese Converter spielen eine wichtige Rolle bei der Migration von Funk- und Sprachkommunikationssystemen von TDM- zu IP-basierten Technologien.

Überhaupt hatte der mit rund 77 Prozent Umsatzanteil größere Geschäftsbereich Air Traffic Management (ATM) einen großen Anteil am überraschend starken Ergebnis. Verglichen mit dem Vorjahr steigerte das Segment ATM den Umsatz im ersten Halbjahr 2026 um 59,4 Prozent auf 263,4 Millionen Euro. Das EBIT drehte in die Gewinnzone und erreichte 18,9 Millionen Euro.

Öffentliche Sicherheit und Drohnenphantasie

In der zweiten Geschäftssparte Public Services & Transport investiert Frequentis Konzernchef Haslacher zufolge gezielt in MCX (Mission Critical Services für Einsatzkräfte) und FRMCS (Future Railway Mobile Communication Systeme für Eisenbahnen): Diese Ausgaben belasten aktuell das EBIT. Um unseren Kunden rechtzeitig marktreife Lösungen anbieten und zukünftige Geschäftspotenziale erschließen zu können, sind diese Vorleistungen aber notwendig. Bei den Endabnehmern aus dem Eisenbahnverkehr setzt Frequentis auf steigende Auftragsvolumina als Folge der Ablösung der auslaufenden GSM-R-Technologie durch den neuen FRMCS-Standard.

Noch vorsichtig bewertet Norbert Haslacher das Umsatzpotenzial, das sich für Frequentis durch Drohnentechnologien ergibt. Das gesamte Marktvolumen beziffert das Unternehmen auf zehn Milliarden Euro im Jahr 2030. Zugleich entwickelt sich der kommerzielle Markt für Drohnen nach Einschätzung von Haslacher langsam und nur Schritt für Schritt. Den großen regulatorischen Durchbruch, wo dann jeden Tag Hunderte Drohnen in Städten oder über das Land fliegen, sehen wir noch nicht. In der Praxis bedeutet das: Einzelanwendungen ja, aber keine Massenanwendungen. Daher ist es jetzt noch zu früh das für uns adressierbare Marktvolumen exakt zu beziffern.

Nachdem Frequentis bei der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen im Juli die Vorgaben beim Umsatzwachstum von

zehn auf 15 Prozent für das Gesamtjahr 2026 angehoben hatte, bestätigte das Unternehmen jetzt den Gesamtausblick. Das Management geht weiter von einer Steigerung des Auftragseingangs und einer EBIT-Marge von rund sieben Prozent aus.

Aktie weiter im Aufwind

Die kräftigen Kursgewinne als erste Reaktion an der Börse untermauern, dass der Mix aus Wachstum durch neue Technologien und kalkulierbaren Einnahmen durch langfristig ausgerichtete Aufträge bei den Investoren ankommt. Seit dem Juli-Tief hat die Aktie fast 30 Prozent an Boden gut gemacht. Hält der positive Nachrichtenfluss vor allem durch neue Vertragsabschlüsse an, sollte dieser Aufwärtstrend, ein anhaltend positives Börsenumfeld vorausgesetzt, in den nächsten Monaten weitergehen.

Fundamental betrachtet lässt das mittlerweile auf 25 gestiegene 2027er-KGV der Aktie dann weiteren Spielraum nach oben in Richtung ihres bisherigen Allzeithochs bei 100 Euro - immer unter der Annahme, dass Frequentis bei Auftragseingängen und Gewinnwachstum weiter liefert.

Lassen Sie sich in den Verteiler für Frequentis eintragen. Einfach eine E-Mail an Eva Reuter: e-reuter@dr-reuter.eu mit dem Hinweis: Verteiler Frequentis und/oder Verteiler Nebenwerte für unseren Nebenwerte-Newsletter.

Frequentis AG
ISIN: ATFREQUENT09
www.frequentis.com
Land: Österreich

Disclaimer/Risikohinweis

Interessenkonflikte: Mit dem in dieser Meldung genannten Unternehmen kann ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag existieren. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher im Interesse des Unternehmens. Aktien des genannten Unternehmens können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) - befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken von Frequentis können dem Geschäftsbericht entnommen werden, der auf www.frequentis.com/de/IR heruntergeladen werden kann.

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen, die auf der Unternehmenswebseite verfügbar sind, berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über das Unternehmen. Wo immer möglich, wurden Wörter wie "können", "werden", "sollten", "könnten", "erwarten", "planen", "beabsichtigen",

"antizipieren", "glauben", "schätzen", "vorhersagen" oder "potenziell" oder die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen der Geschäftsleitung wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts vorlagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen erörtert oder impliziert werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und der Leser sollte sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt
+49 (0) 69 1532 5857
www.dr-reuter.eu

Für Fragen bitte Nachricht an e-reuter@dr-reuter.eu

Dr. Reuter Investor Relations

Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

ereuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1320883 • Views: 66 (Stand: 24.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1320883/Frequentis-ueberrascht-beim-Halbjahresgewinn.html>